

B 3.2. Landesjugendringe

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

1 Landesjugendring (LJR) Rheinland-Pfalz

2 Der Landesjugendring ist die politische Interessenvertretung für die kirchliche
3 und außerkirchliche Jugendverbandsarbeit in Rheinland-Pfalz.

4 Der Vorstand des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz arbeitet aktuell in
5 folgender Besetzung zusammen: Caja Stübenrath (DGB – Jugend) und Volker
6 Steinberg (aej) als Vorsitzende und Sascha Zink (BDKJ) sowie Miriam Duttweiler
7 (ASB Jugend) als stellvertretende Vorsitzende.

8 Im Berichtsjahr fand neben den Vorstandssitzungen auch eine mehrtägige Klausur
9 statt. Wiederkehrende Tagesordnungspunkte der Vorstandssitzung sind
10 Vorbereitung, Auswertung und Rückkopplung der Gremien, Ausschüsse und
11 Arbeitsgruppen. Auch Gespräche mit den Ministerien des Landes sowie mit den
12 Landtagsfraktionen und dem Landesjugendamt wurden beständig geführt, um die
13 jugendpolitischen Belange in die Landespolitik zu tragen.

14 Sascha Zink (BDKJ Mainz) vertritt im Vorstand des LJR die Interessen des BDKJ.
15 Des Weiteren bringen Limburg, Speyer und Trier im Hauptausschuss die Themen des
16 BDKJ in die Diskussion ein.

17 Zentrale Themen des Landesjugendrings im Berichtszeitraum waren:

- 18 • Generationengerechtigkeit
- 19 • Stärkung der Demokratie – gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus
- 20 • Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechtervielfalt und gegen
21 Antifeminismus
- 22 • Menstruationsgerechtigkeit
- 23 • Mitarbeit am Pakt gegen sexualisierte Gewalt in Rheinland-Pfalz
- 24 • Neuberechnung der Bildungsreferent*innenförderung
- 25 • Erhöhung und Absicherung der Fördermittel für die Jugendverbandsarbeit im
26 Rahmen des Doppelhaushaltes von Rheinland-Pfalz

27 Der Vorstand des Landesjugendrings erfährt insgesamt eine positive Resonanz für
28 die Arbeit des Landesjugendringes, nicht nur in den vielen Gesprächen und
29 Treffen mit Politiker*innen und Vertreter*innen der Landesregierung, sondern
30 auch bei öffentlichen Anlässen, wie z.B. der Eröffnung zur Jugendsammelwoche,
31 beim politischen Sommerfest, dem Rheinland-Pfalz Tag etc. Der Vorstand hatte in
32 diesem Jahr ein sehr produktives Gespräch mit dem neuen Ministerpräsidenten
33 Alexander Schweitzer.

34 Der Landesjugendring genießt ein hohes Maß an Vertrauen und Akzeptanz in der
35 politischen Öffentlichkeit in Rheinland-Pfalz: Das freut uns und bestärkt uns,

36 unsere gemeinsamen Ziele weiter zu verfolgen und in die jugendpolitischen
37 Debatten hineinzutragen.

38 Die (Zusammen-)Arbeit im Vorstand ist von hoher gegenseitiger Wertschätzung und
39 gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Vorstand des Landesjugendrings versteht
40 seine Arbeit in der Verpflichtung, sich für Kinder und Jugendliche sowie für die
41 Jugendverbände in Rheinland-Pfalz einzusetzen.

42 Die Zusammenarbeit, den Austausch und die Vernetzung im Landesjugendring
43 Rheinland-Pfalz bewerten wir als sehr fruchtbar und bereichernd. Dabei nehmen
44 wir eine hohe Bereitschaft bei den Mitgliedsverbänden wahr, gemeinsam Positionen
45 zu entwickeln, die dann auch von allen vertreten werden.

46 Die gute Zusammenarbeit mit den politischen Akteuren in Rheinland-Pfalz und der
47 Landesregierung in den letzten Jahren konnte noch weiter ausgebaut werden. Der
48 Landesjugendring ist in der beständigen Kommunikation mit der Landesregierung
49 und den zuständigen Verwaltungsorganen, wie das Landesjugendamt. Auch steht der
50 Landesjugendring im regelmäßigen Kontakt mit den Abgeordneten und den
51 demokratischen Fraktionen des Landtags, um unsere jugendpolitischen Forderungen
52 und Anliegen einzubringen.

53 Im kommenden Jahr wird sich der Landesjugendring besonders mit den Themen
54 „Generationengerechtigkeit“ sowie der Sicherstellung der finanziellen Mittel für
55 die Jugendverbandsarbeit befassen. Weiterhin soll die Digitalisierung der
56 Fördermittel im Jahr 2025 eingeführt werden.

57 **Hessischer Jugendring (hjr)**

58 Die Vertretung im geschäftsführenden Vorstand des Hessischen Jugendrings
59 übernimmt für den BDKJ Hessen seit 2019 Nadine Wacker. Der Vorstand arbeitet
60 aktuell in folgender Besetzung zusammen: Mario Machallet (Sportjugend) als
61 Vorsitzender und Charlotte Rosa Dick (DGB – Jugend), Andreas Kaufmann (aej) und
62 Charleen Dresen (SJD -Die Falken) als stellvertretende Vorsitzende.

63 Im hjr Vorstand ist Nadine Wacker für das Team 2 - Grundsatzfragen zuständig.
64 Darin enthalten sind die Themen: Jugendpolitik, JuLeiCa, Förderung des
65 Ehrenamts, Ganztagschule, Bildung und internationale Jugendarbeit. Außerdem ist
66 sie Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss.

67 Die Mitarbeit im hjr erfordert einen hohen personellen Ressourceneinsatz.
68 Insgesamt ist dieser Einsatz im Sinne der Interessenvertretung für die
69 Jugendverbandsarbeit in Hessen und somit auch für den BDKJ von hohem Interesse
70 und gewinnbringend. Besonders aufgrund der finanziellen Unterstützung, die wir
71 durch den hjr bekommen. Durch die Erhöhung der Lotto Toto Mittel zum 01.01.2025
72 und 01.01.2026 haben wir auch nochmal eine weitere Erhöhung um rund 30.000 €. In
73 Zeiten von rückgehenden Finanzmitteln im Jugendbereich sind dies natürlich
74 erfreuliche Nachrichten, die aber nur durch die gute Lobbyarbeit des hjr möglich
75 sind.

76 Ein weiteres Thema, das uns derzeit beschäftigt, ist das Thema Rechtsanspruch
77 auf ganztägige Bildung. Zum einen gab es im Dezember den Fachtag, an dem einige
78 Referent*innen aus unserem Haus teilgenommen haben und zum anderen Gespräche
mit
79 StM Heike Hofmann (Soziales) und Stm Armin Schwarz (Bildung).

80 Ein großer Erfolg ist die Digitalisierung unseres Freistellungssystems. Dies
81 ermöglicht uns nun vor allem, im Büro schneller die Anträge zu bearbeiten, da es
82 ein durchgängiges System sein wird. Für die Beantragenden ändert sich nur die
83 Maske und die Pflichtfelder sind genauer definiert. Die Kosten für das System
84 wurden komplett vom Hessischen Sozialministerium übernommen.

85 Bis zu unserer Vollversammlung im Herbst werden wir uns mit dem Thema Verbände
86 und Rechtsextremismus beschäftigen sowie die Anbindung der Kreis- und
87 Stadtjugendringe an den Hessischen Jugendring weiterentwickeln. Außerdem werden
88 wir den HOP-Landesjugendkongress überarbeiten.